



**Das mobile Kino Roadmovie
Presseunterlagen 2011
9. Tournee**



ROADMOVIE



KINO

1.	Warum ein mobiles Kino ?	3
1.1	Filmunterricht für Primarschulen (Nachmittags)	4
1.2	Öffentliche Filmvorführung (Abends)	5
2.	Ihr Reportagetag mit Roadmovie.....	6
3.	Tourneeplan.....	7
4.	Gästeliste.....	7
5.	Beschreibung der Filme, die in der Deutschschweiz vorgeführt werden.....	8
5.1	Stationspiraten (Michael Schaerer).....	8
5.2	Sommervögel (Paul Riniker).....	9
5.3	Sennentuntschi (Michael Steiner).....	10
5.4	Der Sandmann (Peter Luisi).....	11
6.	Unterstützung.....	12
7.	Filmbildungspartner.....	12
8.	Das Roadmovie-Team.....	13
9.	Kontakt.....	14





1 WARUM EIN MOBILES KINO? ECHTES KINO IN SCHWEIZER DÖRFERN

Mitten in weitläufigen Hochebenen, hinter Alpenpässe oder in Juratälern findet man sie – unzählige Schweizer Dörfer. Sie liegen zwar in einer wunderbaren Landschaft, haben aber kaum Zugang zur Welt des Kinos.

Jeden Herbst beladen wir deshalb den Roadmovie-Kinobus mit Filmspulen, einer Leinwand und einem 35 mm-Projektor. Während zwei Monaten reisen wir durch die wundervolle Schweizer Landschaft und ihre vier Sprachregionen. Dabei besuchen wir 28 abgelegene Ortschaften und bringen das Schweizer Kino mitten ins Dorf. Wir bieten einen unvergesslichen Kinotag für Jung und Alt. Am Nachmittag gibt es ein spezielles Programm für die Schulkinder, am Abend neueste Schweizer Filme für das grosse Publikum.

Roadmovie ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Genf. Er wird unterstützt vom Bund, den Kantonen, der Loterie Romande, dem Migros-Kulturprozent sowie vielen privaten Stiftungen

Interessierte Gemeinden können sich ab sofort für die Tournee 2012 anmelden (www.roadmovie.ch)

1.1 FILMUNTERRICHT FÜR PRIMARSCHULEN (NACHMITTAGS)

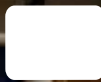
Roadmovie arbeitet eng mit den Primarschulen vor Ort zusammen. Bereits in den Wochen vor dem grossen Kinotag bereiten die Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern den Kinonachmittag vor. Roadmovie stellt dafür Unterrichtsmaterial zur Verfügung, das unter der Aufsicht des Netzwerks Cinema CH (Universität Zürich) hergestellt wurde.

Ist der Kinotag dann endlich da, fährt der Roadmovie-Bus vor. Es werden Schweizer Kurzfilme vorgeführt und gemeinsam mit Hilfe der Roadmovie-Moderatorinnen und Moderatoren besprochen. Einerseits werden die Schülerinnen und Schüler für Filme sensibilisiert. Andererseits wird den Kindern ein einmaliger Blick hinter die Kinokulissen geboten.

Die Schülerinnen und Schüler behalten noch lange Zeit einen lebhaften Eindruck vom Kinotag. Die selber gebastelten Kinobillete und die Plakate werden im Klassenzimmer aufgehängt, der rote Teppich erinnert auch später noch an den einzigartigen Anlass. Die Schülerinnen und Schüler gestalten zudem den Kinosaal für die Abendvorstellung, um dem ganzen Dorf einen warmen Empfang zu bereiten.

Mehr Informationen auf www.roadmovie.ch.

Falls Sie eine Reportage über die Filmbildung in der Schweiz machen wollen, steht Ihnen unser Experte Dr. Jan Sahli (Universität Zürich, Netzwerk Cinema CH) gerne zur Verfügung.



1.2 ÖFFENTLICHE FILMVORFÜHRUNGEN (ABENDS)

Die öffentlichen Roadmovie-Vorführungen werden gemeinsam mit den Gemeinden und Vereinen organisiert. Jede Gemeinde ist für die Kommunikation vor Ort verantwortlich. Ein Verein (Fussball-, Turn- oder Jugendverein) kümmert sich um die Kinobar.

Am Abend kommt die Zeit für ein gemeinsames Kinoerlebnis – oft in Anwesenheit von Gästen aus dem Film. Jede der 28 Gemeinden hat ihren Film aus einer Shortlist selber ausgesucht. Der Eintritt zu den Filmvorführungen ist gratis, es gibt eine Kollekte.

Im Vorprogramm zeigt Roadmovie Ausschnitte aus alten Schweizer Filmwochenschauen. Diese «nostalgische» Eröffnung wird durch das Schweizer Filmarchiv und Memoriav, dem Schweizer Verein für die Erhaltung audiovisueller Kulturgüter ermöglicht.

Zusätzliche Informationen auf www.roadmovie.ch.

Falls Sie eine Reportage über den Kinofilm und sein Publikum machen wollen, steht Ihnen unser Experte Dr. Olivier Moeschler (Soziologe, assoziierter Forscher an der Universität Lausanne) gerne zur Verfügung.



2 IHR REPORTAGETAG MIT ROADMOVIE

Eine Reportage über einen Tag mit dem Roadmovie Kino-Team.

Vormittag

Fahrt durch grossartige Schweizer Landschaften.
Ankunft im Dorf, Aufbau des Kinosaals.

Nachmittag

Schulprogramm zur Sensibilisierung von Kindern für das bewegte Bild.

Abend

Öffentliche Kinovorführung im Dorf.
Filmpräsentation mit geladenen Persönlichkeiten aus der Welt des Kinos.
Auszüge aus Schweizer Wochenschauen im Vorprogramm der Abendfilme.
Kinobar mit Verpflegung als geselliger Rahmen für Begegnungen und Entdeckungen.

Kontaktieren Sie uns medien@roadmovie.ch.

3 TOURNEEPLAN 2010

Das mobile Kino Roadmovie reist durch die ganze Schweiz. Zwischen Alpenpässen und Juratälern macht Roadmovie Halt in 28 Gemeinden ohne Kino.

- 19.09.11 **Mosnang SG** Oberstufenzentrum (13.45 Schule) 20.00 «Sommervögel»
- 20.09.11 **Maschwanden ZH** Schulhaus am Bach (13.45 Schule) 20.00 «Stationspiraten»
- 22.09.11 **Rothenfluh LU** Gemeindesaal (13.30 Schule) 20.00 «Stationspiraten»
- 23.09.11 **Zell LU** Martinshalle (13.30 Schule) 20.00 «Stationspiraten»
- 26.09.11 **Wisén SO** Mehrzweckhalle Schulhaus (14.00 Schule) 20.15 «Der Sandmann»
- 27.09.11 **Gansingen AG** Turnhalle (13.45 Schule) 20.00 «Stationspiraten»
- 29.09.11 **Andermatt UR** Aula Bodenschulhaus (13.35 Schule) 20.00 «Sennentuntschi»
- 30.09.11 **Törbel VS** MZH (13.30 Schule) 20.00 «Sommervögel»
- 03.10.11 **Obersaxen GR** MZH (13.15 Schule) 20.00 «Stationspiraten»
- 04.10.11 **Langrickenbach TG** MZH Loowisen (13.30 Schule) 20.15 «Stationspiraten»
- 06.10.11 **Gollion VD** Grande Salle (13.00 Schule) 20.00 La petite chambre
- 07.10.11 **Faug VD** Salle communale La Faoug'rmilière (13.45 Schule) 20.00 «La petite chambre»
- 10.10.11 **Breno TI** Sala comunale (14.00 Schule) 20.30 «Taxiphone»
- 11.10.11 **Brione Verzasca TI** Casa comunale/Salone Parrocchiale (14.00 Schule) 20.00 «Taxiphone»
- 13.10.11 **Bercher VD** Grande salle (13.45 Schule) 19.30 «La petite chambre»
- 14.10.11 **Corbeyrier VD** Salle communale (14.30 Schule) 20.00 «La petite chambre»
- 17.10.11 **Genthod GE** Salle Communale (14.00 Schule) 20.00 «La petite chambre»
- 18.10.11 **Rochefort NE** Bâtiment Communal Polyvalent (13.30 Schule) 20.00 «Cleveland contre Wall Street»
- 20.10.11 **Chézard-Saint-Martin NE** La Rebatte (13.30 Schule) 19.00 «Titeuf»
- 21.10.11 **La Ferrière BE** Salle polyvalente (14.00 Schule) 20.15 «Titeuf»
- 24.10.11 **Vendlincourt JU** Halle polyvalente (13.30 Schule) 20.00 «Titeuf»
- 25.10.11 **Undervelier JU** Halle des fêtes (13.30 Schule) 20.00 «La petite chambre»
- 27.10.11 **Mex VS** Salle de la Corniche (14.00 Schule) 20.00 «La petite chambre»
- 28.10.11 **Orsières VS** Salle polyvalente de la Proz (13:45 Schule) 20:00 «La petite chambre»
- 31.10.11 **Witterswil SO** Mehrzweckhalle (13.45 Schule) 19.30 «Sommervögel»
- 03.11.11 **Schangnau BE** Restaurant Alpenrose (13.30 Schule) 20.15 «Sommervögel»
- 04.11.11 **Wolfwil SO** Mehrzweckhalle (13.45 Schule) 19.30 «Sommervögel»
- 07.11.11 **Menznau LU** Mehrzweckhalle (13.30 Schule) 20.00 «Stationspiraten»

4 LISTE DER EINGELADENEN GÄSTE

Am Abend vor der Vorführung stellen die Gäste ihren Film vor und beantworten Fragen aus dem Publikum. Während der Pause kann das Publikum von Roadmovie an der Bar hautnah mit den Filmschaffenden in Kontakt kommen.

Die aktuelle Liste der Filmgäste finden Sie auf der Webseite www.roadmovie.ch.



5 BESCHREIBUNG DER FILME, DIE IN DER DEUTSCH-SCHWEIZ VORGEFÜHRT WERDEN

Eine Auswahl von kürzlich produzierten und prämierten Schweizer Filmen.

5.1 STATIONSPIRATEN

Spielfilm von Michael Schaerer, CH, 2010, 90', Dialekt

Gesetzlich vorgeschriebenes Mindestalter: 16 Jahre

Mit viel Einfühlsamkeit und Galgenhumor wird die Geschichte von vier an Krebs erkrankten Jugendlichen erzählt. Der Film berührt, wühlt auf und beeindruckt durch die lebensnahe Interpretation der jungen Darsteller.

In einem Spital kreuzen sich die Lebenswege von fünf Teenagern mit einer Krebserkrankung. Jeder reagiert unterschiedlich auf die schwierige Situation. Neben Angst, Wut und Trotz ist auch viel Platz für Zuversicht und jugendlichen Schalk. Gemeinsam versuchen die fünf «Stationspiraten» der schwierigen Krankheit ins Gesicht zu lachen und zurück ins normale Leben zu finden.

www.stationspiraten.ch



QUARTZ 2011
SCHWEIZER FILMPREIS
PRIX DU CINEMA SUISSE
PREMIO DEL CINEMA SVIZZERO
PREMI DAL FILM SVIZZER

Quartz, Bester Darsteller 2011

Nominiert für den Quartz, Bester Spielfilm 2011

Nominiert für den Quartz, Beste Darstellung in einer Nebenrolle 2011

Zurich Film Festival, Audience Award 2010



5.2 SOMMERVÖGEL

Spielfilm von Paul Riniker, CH, 2010, 96', Dialekt

Gesetzlich vorgeschriebenes Mindestalter: 12 Jahre

Als leichtes, bittersüßes Sommermärchen inszeniert der bekannte Dokumentarfilmer Paul Riniker die aufkeimende Liebe zweier Aussenseiter in seinem ersten Kinospielefilm.

Der in die Jahre gekommene Biker Res landet nach einem längeren Knastaufenthalt als Hilfskraft auf einem Campingplatz – direkt in der Traumwelt von Greta, einer geistig behinderten jungen Frau. Greta verliebt sich in Res. Trotz heftigem Widerstand von Familie, Umfeld und Justiz bahnt sich eine aussergewöhnliche Liebesgeschichte an.

www.sommervoegel-film.ch

Solothurner Filmtage, Publikumspreis 2011

5.3 SENNENTUNTSCHI

Spielfilm von Michael Steiner, CH, 2010, 122', Dialekt

Gesetzlich vorgeschriebenes Mindestalter: 16 Jahre

«Sennentuntschi» ist ein Film, der wie eine Lawine über eine scheinbar heile Welt hereinbricht: eine Tragödie aus Lust, Wahnsinn und Mord. Der Regisseur Michael Steiner (Mein Name ist Eugen /Grounding) hat die Alpensage mitreissend und unwiderstehlich inszeniert.

1975, Schweizer Alpen: In einem abgelegenen Bergdorf taucht aus dem Nichts eine Frau von wilder Schönheit auf. Der Dorfpolizist Reusch nimmt sich der stummen Fremden als Einziger vorbehaltlos an. Es gibt Hinweise, dass die Frau von der Höhenalp kommt, wo Sennen in ihrer Einsamkeit Unvorstellbares tun, um weibliche Gesellschaft zu kriegen.

www.sennentuntschi.com



Nominiert für den Quartz, Bester Spielfilm 2011

Nominiert für den Quartz, Beste Filmmusik 2011

Nominiert für den Quartz, Bester Darsteller 2011

5.4 DER SANDMANN

Spielfilm von Peter Luisi, CH, 2010, 86', Dialekt

Gesetzlich vorgeschriebenes Mindestalter: 12 Jahre

Der Zürcher Regisseur Peter Luisi ist ein Liebhaber des Kuriosen. Sein neuer Spielfilm «Der Sandmann» ist eine faszinierende Komödie zwischen Traum und Wirklichkeit. Als Nachbarin spielt mit: die Musikerin Frölein Da Capo, bekannt aus «Giacobbo/Müller».

Benno ist kein netter Mensch. Er regt sich fürchterlich über Sandra auf, welche unter seiner Wohnung ein Café betreibt und davon träumt, als Musikerin entdeckt zu werden. Eines Tages findet Benno Sand in seinem Bett. Als er realisiert, dass der Sand in immer grösseren Mengen aus ihm selber rieselt, verwandelt sich Bennos wohlgeordnetes Leben in ein einziges Chaos.

www.facebook.com/dersandmannfilm



QUARTZ 2011
SCHWEIZER FILMPREIS
PRIX DU CINEMA SUISSE
PREMIO DEL CINEMA SVIZZERO
PREMI DAL FILM SVIZZER

Nominiert für den Quartz, Bester Spielfilm 2011
Nominiert für den Quartz, Bestes Drehbuch 2011
Nominiert für den Quartz, Bester Hauptdarsteller 2011
Zahlreiche Awards an Festivals im Ausland

6 UNTERSTÜTZUNG

Wir danken für die grosszügige Unterstützung:


Gottfried und Ursula Schächli-Jecklin Stiftung
Sandoz – Fondation de Famille
Swisslos-Fonds des Kantons Aargau
kulturelles.bl
Pro Cinéma Berne
Kulturförderung, Kanton Luzern
Lotteriefonds, Kanton Thurgau
Repubblica e Cantone di Ticino
Conseil de la culture, Etat du Valais
Affaires culturelles de l'Etat de Vaud
Stiftung VINETUM
Ursula Wirz-Stiftung
Oertli Stiftung
SWISSLOS/Promozion da la cultura, Chantun Grischun
République et canton du Jura
République et canton de Neuchâtel
Kanton St.Gallen Kulturförderung
République et canton de Genève
Lotteriefonds, Kanton Solothurn
Fachstelle Kultur Kanton Zürich
Jubiläumsstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank
Rosmarie und Armin Däster-Schild Stiftung
Kanton Uri Swisslos

7 FILMBILDUNGSPARTNER

RESEAU/NETZWERK
CINEMA CH

e-media

Seminar für Filmwissenschaft, Universität Zürich Section cinéma, Université de Lausanne

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral de la culture OFC

Avec le soutien de la
 Loterie Romande

MIGROS
pour-cent culturel

MILTON RAY
HARTMANN-STIFTUNG



Préserver
le patrimoine
audiovisuel

 CINEMATHEQUE SUISSE
SCHWEIZER FILMARCHIV - CINETECA SVIZZERA

8 DAS ROADMOVIE-TEAM

John Wäfler, Koordination

Claudia Schmid, Geschäftsführerin Roadmovie Deutschschweiz

Raphaël Pasche, Geschäftsführer Roadmovie Lateinische Schweiz

Martina Lussi, Assistentin Deutschschweiz

Gisèle Comte, Assistentin französischsprachige Schweiz

Giulia Bottani, Assistentin italienischsprachige Schweiz

Termin	Gemeinde	Animation	Technik	Technik
19.09.2010	Mosnang SG	Marco Derungs	Gregor Wey	Valerie Koloszar
20.09.2010	Maschwanden ZH	Marco Derungs	Gregor Wey	Valerie Koloszar
22.09.2010	Rothenfluh BL	Marco Derungs	Gregor Wey	Valerie Koloszar
23.09.2010	Zell LU	Marco Derungs	Gregor Wey	Valerie Koloszar
26.09.2011	Wisen SO	Martina Lussi	Gregor Wey	Valerie Koloszar
27.09.2011	Gansingen AG	Martina Lussi	Gregor Wey	Valerie Koloszar
29.09.2011	Andermatt UR	Martina Lussi	Gregor Wey	Valerie Koloszar
30.09.2011	Törbel VS	Martina Lussi	Gregor Wey	Valerie Koloszar
03.10.2011	Obersaxen GR	Martina Lussi	Simon Beer	Valerie Koloszar
04.10.2011	Langrickenbach TG	Martina Lussi	Simon Beer	Valerie Koloszar
06.10.2011	Gollion VD	Gisèle Comte	Simon Beer	Valerie Koloszar
07.10.2011	Faug VD	Gisèle Comte	Simon Beer	Valerie Koloszar
10.10.2011	Alto Malcantone TI	Giulia Bottani	Simon Beer	Colin Donzé
11.10.2011	Brione Verzasca TI	Giulia Bottani	Simon Beer	Colin Donzé
13.10.2011	Bercher VD	Laure Cordonnier	Simon Beer	Colin Donzé
14.10.2011	Corbeyrier VD	Gisèle Comte	Simon Beer	Colin Donzé
17.10.2011	Genthod GE	Laure Cordonnier	Isabelle Mele	Colin Donzé
18.10.2011	Rochefort NE	Laure Cordonnier	Isabelle Mele	Colin Donzé
20.10.2011	Chézard-Saint-Martin NE	Laure Cordonnier	Isabelle Mele	Colin Donzé
21.10.2011	La Ferrière BE	Laure Cordonnier	Isabelle Mele	Colin Donzé
24.10.2011	Vendlincourt JU	Myriam Rachoud	Isabelle Mele	Colin Donzé
25.10.2011	Undervelier JU	Myriam Rachoud	Isabelle Mele	Colin Donzé
27.10.2011	Mex VS	Myriam Rachoud	Isabelle Mele	Colin Donzé
28.10.2011	Orsières VS	Myriam Rachoud	Isabelle Mele	Colin Donzé
31.10.2011	Witterswil SO	Alva Hagner	Gregor Wey	Kevin Graber
03.11.2011	Schangnau BE	Alva Hagner	Gregor Wey	Kevin Graber
04.11.2011	Wolfwil SO	Alva Hagner	Gregor Wey	Kevin Graber
07.11.2011	Menznau LU	Alva Hagner	Gregor Wey	Kevin Graber



9 KONTAKT

Roadmovie

- **Medien Deutschschweiz**
Claudia Schmid | medien@roadmovie.ch | + 41 (0)79 735 42 25
- **Medien französischsprachige Schweiz**
Raphaël Pasche | presse@roadmovie.ch | + 41 (0)76 445 07 00
- **Medien italienischsprachige Schweiz**
Giulia Bottani | gbottani@roadmovie.ch | + 41 (0)79 764 72 02

Gäste

- Die aktuelle Gästeliste ist auf unserer Webseite www.roadmovie.ch. Unsere Gäste haben die vorgeführten Filme entweder selbst realisiert oder haben an der Produktion teilgenommen. Die Medienverantwortlichen stellen gerne einen Kontakt für Sie.



